

Beim einzigen österreichischen Eintagesrennen mit UCI Status, dem 14. Internationalen Raiffeisen Grand Prix in Judendorf-Straßengel, hatten die österreichischen Profis in diesem Jahr gegen die Konkurrenz aus dem Ausland nichts gegen zuhalten. Alle drei Podiumsplätze gingen an Fahrer aus Mannschaften unserer südlichen Nachbarn.

Pünktlich um 9:50h wurde am Sonntag den 12. Juni der 14. Internationale Raiffeisen Grand Prix, bei guten äußeren Bedingungen gestartet. Bürgermeister Harald Mülle schickte das 110 Starter zählende Fahrerfeld auf den Rundkurs über Plankenwarth - St. Oswald - Gratwein und Judendorf-Straßengel. Unter der Leitung des portugiesischen UCI Kommissars Claudio GUIMARÃES hatten die Fahrer dabei 10 Runden mit 174km und 2300Hm zu bewältigen.

Schon zu Beginn ist das Tempo des Rennens sehr hoch, es wird heftig attackiert, dabei bilden sich einige



Ausreissergruppen, die aber immer wieder vom Hauptfeld gestellt werden. Schließlich findet sich in der 4. Runde eine 6 Mann starke Spitzengruppe: Martin SCHÖFFMANN, Gregor GAZVODA, Kristijan FAJT, Rupert PROBST, Kristijan DURASEK und Reto HOLLENSTEIN, können rasch einen Vorsprung von fast 3 Minuten herausfahren und es hat den Anschein als wäre eine Vorentscheidung gefallen. Aber in der 7. Runde verschärfen GAZVODA und DURASEK das Tempo und die Spitzengruppe zerfällt. Das Duo kann sich noch eine Runde an der Spitze halten, doch der Vorsprung schmilzt rasch dahin. Denn im Hauptfeld wird jetzt von den Mannschaften Perutnina, Lobarika und Adria Mobile mächtig Druck gemacht, die Mannschaftskapitäne werden in Position gebracht.

In der 9. Runde bildet sich in der Folge eine 26-köpfige Spitzengruppe, es scheint als wäre jetzt noch einmal die Startflagge gehoben worden, denn wir verzeichnen die schnellste Runde des Tages: 24:01min - und das nach fast 4 Stunden Fahrzeit - ergeben hier eine Durchschnitts geschwindigkeit von 43,72 km/h!

In der letzten Runde erfolgen dann wie erwartet die Attacken der „Chef's“ und die vier Fahrer, FURDI Blaz, der Kroatische Meister ROGINA Radoslav, Favorit VRECER Robert und DANCULOVIC Tomislav können sich absetzen.

Auf den letzten Kilometern in das Ziel, gelingt es DANCULOVIC Tomislav dann noch, seine Kontrahenten erfolgreich abzuhängen und er gewinnt mit knappen 5 Sekunden Vorsprung den 14. Int. Raiffeisen Grand Prix in Judendorf-Straßengel.

Einen bösen Sturz erlebt Jörg Thalhammer vom Team Gourmetfein Wels. Er schlug nach einer Kollision im Feld mit dem Hals auf einem Holzpflock auf und mußte in das UKH Graz eingeliefert werden. Die Untersuchung ergab jedoch, dass sich Thalhammer dabei glücklicherweise keine dramatischen Verletzungen zugezogen hatte.

Nach zwei österreichischen Siegen in den beiden letzten Jahren durch BRÄNDLE und EIBEGGER, konnten die Österreicher in diesem Jahr nicht entscheidend in das Rennengeschehen eingreifen. Als bester heimischer Fahrer konnte sich der Steirer Markus EIBEGGER lediglich auf dem 11. Rang platzieren. Bei den Nachwuchsfahrern gab es jedoch einen Erfolg zu verzeichnen: SOKOL Jan vom RC ARBÖ Gourmetfein gewinnt die U23 Wertung.

Das von Organisationschef STERING Richard und seinem Team perfekt durchgeführte Event, wurde in diesem Jahr zusätzlich durch eine Live Radio Übertragung aufgewertet und fand mit einer sehenswerten Siegerehrung vor zahlreichem Publikum und anschließendem Rahmenprogramm im Zeltfest einen tollen Ausklang.

Ergebnis 14. Raiffeisen Grand Prix Judendorf-Straßengel

1. Danulovic Tomislav Lobarika 4:12:01
2. Furdi Blaz Adria Mobil 0:05
3. Rogina Radoslav Lobarika 0:05

11. Eibegger Markus LRV Steiermark